

DIETER HILDEBRANDT PETER ENSIKAT

*Wie haben
wir gelacht*

ANSICHTEN
ZWEIER CLOWNS



aufbau



ENSIKAT: Ich ziehe mein überlegenes
Lächeln zurück. Wir haben das
Werbefernsehen ...

HILDEBRANDT: ... ernst genommen.

ENSIKAT: Schlimmer. Wir haben es für die
westliche Wirklichkeit gehalten. Und
deshalb wollten wir den Westen zu uns
rückerholen. Aber als er dann da war, wollte
ihn kaum noch einer gewollt haben.

HILDEBRANDT: Das war das
Missverständnis. Und nun werde ich, wenn
ich zu euch komme, belächelt, weil ich
keine Ahnung habe.

ENSIKAT: Das Lächeln beruht auf

Gegenseitigkeit.

HILDEBRANDT: Ihr habt uns doch völlig missverstanden. Ihr habt gar nicht begriffen, woher wir kommen. Ihr haltet uns noch für die alten Goten ...

ENSIKAT: Wir im Kabarett haben ja eigentlich auch von den gegenseitigen Missverständnissen gelebt. Ich gebe zu, schon zu tiefen DDR-Zeiten gemeinsam mit meinem Freund und Kollegen Wolfgang Schaller gelächelt zu haben, wenn du über die DDR gesprochen hast.

HILDEBRANDT: Warum eigentlich?

ENSIKAT: Weil das, was du uns da erzählt

hast, der Wahrheit meist nur nahe kam.

HILDEBRANDT: Erzählst du mir, wieso es der Wahrheit nur nahe kam?

ENSIKAT: Kann ich nicht. Hast du mir schon damals nicht geglaubt. Wir fragten dich dann oft, wo hast du das her, was du uns erzählst. Und da sagtest du dann meist: »Das weiß ich von meiner Cousine aus Thüringen.«

HILDEBRANDT: Da muss ich jetzt einschreiten. Erstens hatte ich nicht nur die eine Cousine in Thüringen, und ich will die auch nachträglich gar nicht belasten. Die ganze DDR war voller Verwandter von

mir. In mehreren Brandenburger LPGs hatte ich Verwandte, die da Kartoffeln gelegt und Säue gemästet haben. Meine Cousine in Thüringen ...

ENSIKAT: Die hast du jedenfalls immer als Hauptzeugin genannt. Vor etwa fünf Jahren, es war bei Renates Geburtstag, saß ich zufällig ...

HILDEBRANDT: Neben meiner Frau Renate?

ENSIKAT: Nein, neben deiner Cousine aus Thüringen.

HILDEBRANDT: Die heißt Margarete.

ENSIKAT: Jedenfalls hab ich sie gefragt:

»Sagen Sie mal, was haben Sie dem Dieter

denn damals über die DDR erzählt?«

HILDEBRANDT: Da hatte sie auch dieses
Lächeln ...

ENSIKAT: Nein, sie hat abgewinkt. »Hören
Sie auf! Dem konnte man erzählen, was
man wollte. Sein DDR-Bild stand fest.«

HILDEBRANDT: Das kann sie nicht erzählt
haben. Sie war ja eine kluge Frau.

ENSIKAT: Vielleicht gerade, weil sie das war.

HILDEBRANDT: Ich erinnere mich an ganz
andere Gespräche. Aber so ist das. Wenn
einer dich etwas Wichtiges fragt, sag ihm
nie die ganze Wahrheit – sie könnte auf
dich zurückfallen.